

LESERAKTION

Andrea Deyda erkennt TuRa-Coach Jörg Fischer



Sauerland. Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Augenpaar bei unserem Gewinnspiel „Blickkontakt“ in Zusammenarbeit mit der Brauerei Veltins aus Grevenstein erkannt?



In dieser Woche haben wir Jörg Fischer gesucht. Er trainiert die Fußballer von TuRa Freienohl, die nach der umjubelten Meisterschaft in der Arnsberger Kreisliga A künftig in der Bezirksliga spielen.

Über einen Sechser-Pack Fassbrause von der Brauerei Veltins kann sich Andrea Deyda (Hubertusruh 9) aus Arnsberg freuen. Der Sechser-Pack wird zugeschickt. Die nächste Runde bei unserem Gewinnspiel „Blickkontakt: Wer ist das?“ findet in der kommenden Woche statt.



Künftig mit seinem Team in der Bezirksliga am Start: Jörg Fischer, Trainer von TuRa Freienohl.

FOTO: WP

FUSSBALL

Kreispokal, Hochsauerlandkreis	
1. Runde	
FC Hillelletal - TuS Antfeld	0:2
Kickers Nehden - SC Bredelar	2:6
BW Obersorpe - SV Obermars.	3:2
SV Thülen-R.-N. - TV Fredeburg	0:3
SG Dreislar/H. - RW Erlinghausen	0:8
SC Lennetal - FC Remblingh.	0:2
SG Eversberg/Heinrichsthal-Wehrstapel - SG Bracht/Oedingen	2:1
SG Winterberg/Züschchen - SG Bödefeld/Henne-Rartal	5:3
Altbüren-Sch. - Assing.-W.-W.	4:5 n. 11m
FC Bruchhausen-Elleringhausen - FC Fleckenberg/Grafschaft	2:5
FC Nuhnetal - BV 23 Alme	2:4
Gievelingh. - SG Berge/C.-W.	0:12
Gleidorf/Holthausen - Madfeld	1:4
SG Astenberg - SG Hoppecketal-P.	1:5
2. Runde	
RW Medelon - FC Arpe/W.	0:6

FRAUEN-FUSSBALL

Stein-Damen profitieren von Ickerns Verzicht

Oeventrop. Die Landesliga-Fußballerinnen des TuS Oeventrop sind kampfflos in die erste Runde des Westfalenpokals eingezogen. Sie treffen nun am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr auswärts auf den SVE Hamm-Heessen. Ursprünglich hätten die Stein-Damen in der Vorrunde des Westfalenpokals an diesem Sonntag gegen den SV Arminia Ickern spielen sollen. „Aber Ickern verzichtet auf das Spiel“, erläuterte TuS-Trainer Thorsten Stein.

Die Fußball-Jugend des TuS Oeventrop ist für ihre vorbildliche Jugendarbeit belohnt worden. Die Egidius-Braun-Stiftung hat die DMädchen zu einer Fußball-Ferien-Freizeit nach Landenhausen in der Nähe von Fulda (Hessen) eingeladen. Noch bis Dienstag weilen 12 Nachwuchskräfte und zwei TuS-Betreuerinnen im Girls-Camp.

TuS Antfeld und BV Alme lassen aufhorchen

Fußball, Kreispokal: TV Fredeburg und BW Obersorpe gewinnen. SG Berge/Calle-Wallen in Torlaune

Von Heinz Heinemann und Tobias Aufmkolk

Sauerland. In der ersten Runde des Krombacher Kreispokal setzte sich der BV Alme etwas überraschend mit 4:2 beim FC Nuhnetal, Absteiger aus der Fußball-Bezirksliga, durch. Auch Aufsteiger TuS Antfeld sorgte mit dem Sieg beim heimstarken FC Hillelletal für aufsehen. In die Verlängerung ging es in Cobbenrode und Scharfenberg.

FC Nuhnetal - BV Alme 2:4 (0:2) Bereits nach sechs Minuten führten die Gäste durch Maurice Scholz und einem Eigentor mit 2:0. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeber ihre stärkste Phase. Christian Winter gelang der Anschlusstreffer und Thilo Brieden der Ausgleich. Danach sah ein Gästekicker die Ampelkarte. In Unterzahl machte der BV aber die Tore und zwar durch Julian Scholz und nochmals Maurice Scholz. „Ich bin restlos bedient. Zu solch einem Auftritt fehlen mir einfach nur die Worte“, so ein sehr enttäuschter Trainer Arno Deimel nach dem Spiel.

SG Dreislar/Hesborn - RW Erlinghausen 0:8 (0:4). Der Landesligist aus dem Stadtgebiet Marsberg hat sich vor 120 Besuchern in Hesborn locker bei der neuen Spielgemeinschaft aus dem Briloner Südkreis durchgesetzt. RWE-Trainer Vaidas Petrauskas hatte bis auf die verletzten Daniel Berlinski und Bene Müller sowie Patrick Rummel, Thomas Kandlen und Erik Kroll seine beste Mannschaft aufgebaut. Die Tore erzielten Pascal Raulf, Sascha Wachsmann (2), Ümräl Bahceci (2), Nils Meyer, Marvin Munker und Oliver Gutzeit.

FC Hillelletal - TuS Antfeld 0:2 (0:1). Der A-Liga-Aufsteiger setzte sich verdient in Niedersfeld durch. Die Tore schossen Christian Hogrebe und Nemanja Djuric. „Das war ein solider Auftritt von meiner Mannschaft. Den Sieg haben wir locker nach Hause geschaukelt“, so ein gut gelaunter TuS-Trainer Thorsten Gahler.

SG Astenberg - SG Hoppecketal/Padberg 1:5 (0:1). Der A-Ligist kam erst in den letzten 12 Minuten endgültig auf die Siegerstraße. Bis dahin führten die Gäste nach Toren von Christian und Tobias Hörster bei einem Gegentreffer von Stephen Völlmecke mit 2:1. Die restlichen Tore erzielten Jan Scholle, Manuel winzer und abermals Christian



Vergleich im Kreispokal: Die SG Eversberg/Heinrichsthal-Wehrstapel (blau-schwarz) gewann gegen die SG Bracht/Oedingen mit 2:1 (2:0).

FOTO: TOBIAS AUFKOLK

„Das war ein solider Auftritt von meiner Mannschaft.“

Thorsten Gahler, Trainer des TuS Antfeld, nach dem 2:0-Pokalsieg.

Hörster.

SF Gevelinghausen - SG Berge/Calle-Wallen 0:12 (0:6). Die Treffer für den Sieger erzielten Philipp Eickelmann (4), Roland Wehnes (3), Daniel Bause (2), Christian Spork (2) und Maik Gärtig.

BW Obersorpe - SV Obermarsberg 3:2 (1:1). Die frühe Gäste-Führung von Moritz Wilk (7.) egalisierte Michael Schrichten nach einer halben Stunde. Auf die erneute SV-Führung von Patric Meyer (60.) antworteten die Blau-Weißen mit dem 2:2 durch Patrick Pietak (70.). In der

FC Arpe/Wormbach in der dritten Runde

Der FC Arpe/Wormbach hat als erste Mannschaft die 3. Runde des Krombacher Pokals erreicht. In einem vorgezogenen Spiel siegte der Titelverteidiger mit **6:0 (4:0)** beim B-Ligavertreter RW Medelon. Bereits in der 4. Minute hatte Manuel Kotthoff den Be-

Nachspielzeit gelang Max Schmidt der 3:2-Siegtreffer für Obersorpe.

SV Thülen/Rösenbeck/Nehden - TV Fredeburg 0:3 (0:2). Per Elfmeter brachte Maximilian Steringer die Elf von Waldemar Patzek in Führung (19.). Fünf Minuten später legte Martin Mester das 2:0 für die TVer nach.

In der Schlussphase machte Maximilian Rager mit dem 3:0 den letztendlich deutlichen Auswärtssieg perfekt (81.).

SC Lennetal - FC Remblinghausen 0:2 (0:0). In der ersten Halbzeit begegneten sich beiden Teams auf Augenhöhe. Nach der Pause war die „Wildsau-Elf“ dann besser im Spiel und ging durch Nico Strauß in Führung (65.). In der Schlussphase sorgte Daniel Schmidt mit dem 0:2 für die Vorentscheidung. „Aufgrund der zweiten Hälfte haben wir nicht unverdient gewonnen“, sagte FC-Coach Jan-Niklas Kanisius.

SG Eversberg/Heinrichsthal-Wehrstapel - SG Bracht/Oedingen 2:1 (2:0). Ein verdienter Sieg der Isenberg-Elf. Nach einem Eckball war Sebastian Wagner per Kopf zur Führung zur Stelle (20.). Kurz vor dem Halbzeitpause legte Marco Möller das 2:0 nach (37.), ehe die Gäste nach einer guten Stunde zum Anschlusstreffer kamen.

„Insgesamt geht der Sieg für uns in Ordnung“, sagte Christian Nemeita. Oedingen traf zweimal die Latte, während die Hausherren einmal am Querbalken scheiterten.

SG Winterberg/Züschchen - SG Bödefeld/Henne-Rartal 5:3 (3:1). „Diese Niederlage ist schon sehr ärgerlich, weil wir zu viele leichte Fehler gemacht haben“, sagte Gästecoach Markus Hermes nach der Partie.

Dominik Schulte und Nikolas Proskofalas (2) trafen für die Gäste, während Muhamed Abu Affan (3), Markus Peplinski und ein Bödefelder Eigentor die Elf von Marcus Wahle auf die Siegerstraße brachten.

FC Bruchhausen-Elleringhausen - FC Fleckenberg/Grafschaft 2:5 (1:0). Zur Pause sah es für die Hausherren von Trainer Martin Kühler noch vielversprechend aus. Julius Szepanski war in der 23. Minute zur Führung zur Stelle.

In der zweiten Halbzeit zeigte das Team von Josef Büsse Moral und drehte das Spiel innerhalb von nur

sechs Minuten. Lars Urban (49.), Leon Schmidt (52.) und Sören Urban (55.) markierten drei Treffer zur 3:1-Führung. Mit seinem zweiten Treffer legte Lars Urban das 1:4 nach (67.), ehe Darius Wienand in der 77. Minute auf 2:4 verkürzte.

FC Gleidorf/Holthausen - TuS Madfeld 1:4 (0:3). Robin Decker (10.), Niklas Kleinschnittger (14.) und ein Doppelpack von Christopher Decker (36., 70.) besicherten dem TuS Madfeld die nächsten Pokalrunde. Zum zwischenzeitlichen 1:3 war Marcel Becker kurz nach den Wiederanpfiff zur Stelle.

SG Altenbüren/Scharfenberg - FC Assinghausen/Wiem./wulm. 0:0 (4:5 n. Elfm.). Im Duell der Briloner A-Ligisten hatten die Gäste am Ende das glücklichere Ende für sich.

Nach 120 Minuten waren keine Tore gefallen, so dass der Sieger im Elfmeterschießen ermittelt werden musste. Hier hatten die Gäste aus dem Stadtgebiet Olsberg die besseren Nerven. Daniel Lingenauber, Marco Dommach, Torben Kappen, Lars und Jens Fischer machten die Bälle rein, während die Gastgeber einen Ball über den Kasten von Jens Fischer schossen.

FC Cobbenrode - VfL Giershagen 3:3 (2:1). Im Elfmeterschießen musste die Entscheidung dieser Begegnung fallen. Das Ergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Laufsport für die ganze Familie

Deifelder Abendlauf mit Wertung des HS-Cups rund um den „Hillekopf“

Deifeld. Freunde des Laufsports können ihr Können am heutigen Samstag wieder in Deifeld unter Beweis stellen.

Zunächst schnüren die Kleinen ihre Laufschuhe, denn ab 15.40 Uhr starten die Pampers-, Bambini- und Schülerläufe. Anschließend fallen die Startschüsse für die Läufe mit 4,3 km (16.15 Uhr), 10,5 km (17.15 Uhr) und 18 km (17 Uhr). Jung und alt be-zwingen dabei bis zu 200 Höhenmeter auf wunderschönen Laufstrecken durch die Deifelder Natur rund um den „Hillekopf“.

Um die kurzen Strecken interessanter zu gestalten, führen der Schüler- und der 5-km-Jedermanns-Lauf über den neuen Verbindungsweg nach Wissinghausen. Die Läufer passieren dabei zweimal die Zuschauerkulisse am Deifelder Sport-heim und müssen zudem nur 20m Höhenunterschied pro Runde bestreiten. Auch für Nordic-Walker ist



In Deifeld wird auch ein Lauf für die kleinsten Starter angeboten. Auf dem Programm stehen Pampers-, Bambini- und Schülerläufe.

FOTO: VEREIN

diese Strecke bestens geeignet.

Der Abendlauf wird auf dem Sportplatz „Zur Haude“ ausgetragen und ist der 7. Wertungslauf des Hochsauerländer Laufcups. Allen Teilnehmern winken dabei tolle Preise und eine große Tombola. Weitere Infos unter abendlauf.deifeld.de, unter www.hs-laufcup.de oder per Tel. 05632/301055.

Der HS-Laufcup vereint die schönsten Landschaftsläufe auf dem Dach des Sauerlandes und hat mittlerweile zehn Läufe im Angebot. Um sich in der HS-Laufcup-Wertung platzieren zu können, müssen die Läufer mindestens vier Veranstaltungen absolviert haben. Am Ende findet eine große Abschlussveranstaltung in Altastenberg statt.

Von der Spitze zum Totalschaden

Kevin Hilgenhövel glänzt auf dem Salzburgring, doch ein Unfall macht alle Siegträume zunichte

Heinrichsthal/Salzburg. Voller Vorfreude reiste der Heinrichsthaler Rennfahrer Kevin Hilgenhövel zum 7. und 8. Lauf der ADAC Procar nach Österreich an den Salzburgring. Im freien Training am Freitag konnte sich der Rookie dann auch dank einer starken Leistung in den Top drei platzieren.

Ganz starke Leistung im Regen

Am darauf folgenden Samstagmorgen fuhr Kevin im Zeittraining immerhin die fünfbeste Zeit und lieferte sich im Anschluss daran im Samstagrennen über viele Runden einen spannenden Zweikampf um Platz vier. Als er diesen auch tatsächlich zu seinen Gunsten entschieden hatte, setzte Regen ein und der Rookie zeigte was wirklich in ihm steckt. Mit Slicks im Regen war Kevin Hilgenhövel mit Abstand der schnellste Fahrer auf der Strecke und fuhr teil-

weise zwei Sekunden schneller als die Konkurrenz. Er hatte aber keine Möglichkeit mehr, sich noch weiter nach vorne zu schieben, da das Rennen vorzeitig abgebrochen wurde.

Im Sonntags-Zeittraining konnte Kevin Hilgenhövel die Videoanalyse super umsetzen und lag bis 30 Sekunden vor Schluss auf der Pole Position. Am Ende reichte es für Platz zwei. Im Rennen schien dann alles nach Plan zu laufen und das Talent aus dem Sauerland konnte seinen zweiten Platz verteidigen mit Tuchfühlung zur Spitze. Auf dem schnellsten Teilstück der Strecke mit ca. 200 km/h wurde der Rookie dann von einem anderen Fahrer touchiert, so dass beide in die Leitplancken schlugen und Hilgenhövel sich dabei noch dreimal überschlug. Wie durch ein Wunder blieb er unverletzt. Rennen und Fahrzeug blieben mit Totalschaden zurück.